

KOMPAKT

Ü32- und Ü40-Teams spielen in Kaiserau um Westfalentitel

Sauerland. Die Ü32- und Ü40-Fußball-Mannschaften ermitteln am Wochenende in der Sportschule Kaiserau ihren Westfalenmeister. Am Samstag, 7. Juli, und Sonntag, 8. Juli, spielen jeweils 32 Mannschaften um die beiden Titel.

Den Anfang machen die Ü32-Mannschaften am Samstag, 7. Juli, ab 10 Uhr im Stadion an der Jahnstraße. In vier Gruppen werden die Viertelfinalteilnehmer ermittelt. Titelverteidiger ist Vorwärts Werringen aus dem Kreis Steinfurt. Aus dem Sauerland sind dabei: SG Balve/Garbeck (Kreis Arnsberg) und SC Bontkirchen (Kreis Brilon).

Am Sonntag, 8. Juli, ab 10 Uhr nimmt die Ü40-Mannschaft des VfR Wellensiek aus dem Kreis Bielefeld die Mission Titelverteidigung in Angriff. Aus dem Sauerland gehen in Kaiserau an den Start: SG Balve/Garbeck (Kreis Arnsberg), TSV RW Wenholthausen (Kreis Meschede) und SG Züschen/Winterberg (Kreis Brilon).

F Der Spielplan der Ü32- und Ü40-Meisterschaft sowie weitere Informationen rund um die Titelkämpfe in Kaiserau stehen auf der Internetseite unter:

www.ftvw.de

Tennisturnier des STK Arnsberg 07 im Hellefelder Bachtal

Arnsberg. Der Ski- und Tennisclub Arnsberg 07 startet am kommenden Freitag, 6. Juli, ab 16.30 Uhr auf der Anlage im Hellefelder Bachtal mit dem traditionellen Take-off-Turnier in die Sommerferien. Nach dem Turnier findet ein gemütlicher Abschluss im Klubheim statt.

Die Damen-40-Mannschaft des STK Arnsberg 07 feierte am vergangenen Spieltag einen 7:2-Heimsieg gegen den TC Brilon. Die Punkte für den STK Arnsberg 07 holten Ulrike Hoffschulte (2:6, 6:0, 6:4), Inge Volz (6:2, 6:2), Brigitte Bernel-Bertram (6:1, 6:0), Karin Kammer (6:0, 6:0) und Marie-Luise Grünhagen (6:1, 6:4). Im Doppel waren Volz/Kammer (5:7, 6:4, 10:8) und Bernel-Bertram/Böger (6:2, 6:0) erfolgreich.

Das letzte Saisonspiel bestreiten die Damen 40 des STK Arnsberg 97 am 1. September beim TC Lütringhausen.

Hilgenhövel feiert im neunten Rennen den neunten Sieg

Heinrichsthal. Neuntes Rennen, neunter Sieg. Kevin Hilgenhövel, Nachwuchs-Kartfahrer aus Heinrichsthal, bleibt in der Challenge Meisterschaft in der Erfolgsspur.

Hilgenhövel startete jetzt auf dem Erftlandring. Im Qualifying sicherte sich Hilgenhövel mit einer Sekunde Vorsprung die Pole-Position. Auch im Rennen dominierte Kevin Hilgenhövel, obwohl er die Rennen eins und zwei nur mit angezogener Handbremse fuhr. Hilgenhövel wollte das Material schonen und Punkte sammeln.

Im Finalrennen durfte Hilgenhövel nach der Freigabe von Teamchef Michael Wangard dann voll auf Angriff fahren. Auf diesen Moment hatte der junge Kartfahrer aus Heinrichsthal gewartet. Mit teilweise mehr als 2,5 Sekunden schnelleren Rundenzeiten enteilte er dem Feld, sicherte sich souverän den neunten Sieg und baute die Führung in der Challenge Meisterschaft weiter aus.

Milos Mandic macht aus Verl den Abflug

Torhüter aus Freienohl wechselt zu Regionalliga-Nord-Aufsteiger FC Oberneuland. Im DFB-Pokal trifft der 27-Jährige mit seinem neuen Verein auf Fußball-Bundesligist Borussia Dortmund

Von Frank Tischhart

Meschede. Nein, es war keine harmonische Scheidung zwischen Milos Mandic und dem SC Verl. Am 30. Juni wurde die Trennung zwischen dem Fußball-Regionalligisten aus Ostwestfalen und dem besten Torwart des Hochsauerlandes der vergangenen 20 Jahre rechtskräftig. Seit dem 1. Juli ist der Freienohler Mandic mit dem FC Oberneuland liiert. Der Bremer Regionalliga-Aufsteiger ist in der ersten Runde des DFB-Pokals Gegner von Double-Gewinner Borussia Dortmund.

Dicke Risse waren Anfang des Jahres zwischen Milos Mandic und dem SC Verl zu Tage getreten. „Es kamen Gerüchte auf, dass der Verein künftig sparen müsse. Und einige Zeit später wurde mir dann mitgeteilt, dass man auch dem anderen Torwart gerne mal eine Chance geben würde“, sagt Milos Mandic - bis zu diesem Zeitpunkt die unumstrittene Nummer eins im Kasten.

Was folgte, war ein Torwartwechsel-dich-Spiel zwischen Milos Mandic und seinem Kontrahenten Arne Kampe beim Regionalligisten aus Ostwestfalen. Der Sauerländer zog den Kürzeren, wobei die in den Spielen gezeigten Leistungen dabei nicht wirklich ausschlaggebend gewesen sein sollen. Das Verhältnis zwischen Mandic und Trainer Raimund Bertels war zwar in Ordnung, aber besonders zwischen dem Sportlichen Leiter Andreas Ortkemper und dem als Stammkeeper abgesetzten Mandic knirschte und knarrte es immer gewaltiger.

Gespräche über eine Vertragsverlängerung scheiterten, obwohl sich Mandic zu finanziellen Abstrichen bereit erklärt haben soll. Für den tadellosen Sportsmann besonders bitter: Die Putzfrau war eher über die gescheiterten Verhandlungen mit Mandic informiert, als der 27-Jährige selbst. „Das war nicht die feine englische Art. Ich habe vier Jahre für den SC Verl die Knochen hingehalten“, sagt Milos Mandic enttäuscht. Es hatte in der Beziehung zwischen Ortkemper und Mandic so laut gekracht, dass sich beide Parteien nach der besiegelten Trennung nicht einmal die Hände reichten.

Den nahenden Abschied aus Verl musste der Montenegriner, der vom TuS Sondern über den Umweg SV



Macht den Abflug: Milos Mandic aus Freienohl. Der Torhüter wechselt vom SC Verl zum FC Oberneuland.

FOTO: KARL GATZMANGA / WAZ FOTOPOL

Lippstadt 08 zum SC Verl gekommen war, erst einmal verarbeiten. Gedanken über ein unerwartetes, vorzeitiges Ende der Laufbahn im bezahlten Fußball machten sich breit. „Ich bin ja kein Tagträumer. Es gibt in Deutschland viele gute Torhüter. Und das ist nun mal die einzige Position, die ich auf diesem

Niveau spielen kann“, sagt Mandic. Ein zunächst loses Telefongespräch mit Sören Seidel, seinem ehemaligen Teamkollegen beim SV Lippstadt 08, half Mandic, eine neue Liebe zu finden – den FC Oberneuland aus Bremen. Der 39-Jährige Seidel spielt dort im Mittelfeld. Mandic traf sich mit FCO-Trainer

Peter Moussalli in Hamm und wenig später war der Vertrag unter Dach und Fach. „Ich freue mich darauf, auf die neue Liga, auf die neue Herausforderung“, sagt Mandic. Club und Spieler haben sich auf eigenem Wunsch zunächst für ein Jahr aneinander gebunden.

Für den Sauerländer Milos Man-

dic und seinen FC Oberneuland findet das Spiel des Jahres bereits Mitte August statt. In der ersten Runde des DFB-Pokals kommt es in Bremen zum Duell Double-Gewinner gegen Double-Gewinner: Oberneuland wurde in der vergangenen Saison Pokalsieger und Meister der Bremen-Liga. Dortmund holte den DFB-Pokal und die Deutsche Meisterschaft.

Wann und wo gespielt wird, steht noch nicht fest. Die Partie wird zwischen dem 17. und 20. August ausgetragen. Austragungsort könnte die Heimat des FCO sein, der „Sportpark Vinnenweg“, der allerdings nur über eine Kapazität von 5000 Zuschauern verfügt. Denkbar ist auch, dass die Begegnung vor dann 20.000 Zuschauern im Bremer Weserstadion stattfindet.

Der Marktwert von Keeper Milos Mandic liegt inzwischen bei 125.000 Euro

- Milos Mandic ist ein 1,88 Meter großer Fußball-Torwart und hat laut transfermarkt.de einen Marktwert von 125.000 Euro.
- Im Seniorenbereich spielte der Profi vor seinem Engagement beim FC Oberneuland beim TuS Sondern (Verbandsliga), dem SV Lippstadt

- o8 (Oberliga) und zuletzt vier Jahre beim SC Verl (Regionalliga).
- Er wurde am 20. Mai 1985 geboren und stammt aus Montenegro. Seine Heimat ist der Mescheder Ortsteil Freienohl. Wenn Milos Mandic zu Besuch im Sauerland ist, wohnt er bei den Eltern wie frü-

- her in seinem „Kinderzimmer“.
- Über das Internet und durch Kontakt mit seinen alten Freunden verfolgt Mandic besonders das sportliche Abschneiden vom TuS Sondern, SSV Meschede, SC Neheim, SuS Langscheid/Enkhausen und von TuRa Freienohl.



Henneseer-Triathlon ist eine Veranstaltung für die gesamte Familie

Triathlon. Der 5. ITH-Henneseer-Triathlon findet am Samstag, 7. Juli, in der Mielinghauser Bucht statt. Erstmals wird über die olympische Distanz (1,4 km Schwimmen, 44 km Radfahren und 10 km Laufen) gestartet. „Die neue Distanz zieht ein viel größeres Publikum an“, sagt Horst Bornemann, 1. Vorsitzender vom TriFun Hen-

neseer. Der erste Startschuss beim Henneseer-Triathlon fällt am Samstag um 11.30 Uhr. Die Kinder absolvieren ihren eigenen Triathlon (40 Meter Schwimmen im Henneseer, 1,7 km auf dem Rad und 400 Meter Laufen). „Der Kindertriathlon ist eine tolle Sache. Wir wollen uns den familiären Charakter des Triathlons bewahren“,

erklärt Frank Hohmann vom Mitorganisator ITH. Die Schraubtechnik-Firma ITH organisiert den Triathlon zusammen mit dem TriFun Henneseer und dem Stadtmarketing Meschede. Nachmeldungen sind noch möglich.

Weitere Informationen stehen im Internet unter: www.ith-henneseer-triathlon.de

FOTO: ITH

U19-Junioren des BVB spielen am 11. Juli in Amecke

Amecke. Die Fußball-U19-Junioren von Borussia Dortmund tragen am Mittwoch, 11. Juli, ein Freundschaftsspiel gegen eine Sunderner Stadtauswahl aus. Anstoß der Partie ist um 19 Uhr in Amecke.

Der Nachwuchs des BVB, der von Neheimer Sascha Eickel trainiert wird, befindet sich vom 10. bis 14. Juli im Trainingslager in Schmallenberg. Der Kontakt zu Borussia Dortmund kam durch Ameckes Vereinschef Egbert Berghoff zustande. Berghoff und Eickel waren jahrelang gemeinsam im Kreisjugendausschuss des Fußballkreises Arnsberg tätig. „Der Kontakt ist nie abgerissen“, sagt Berghoff.

Die Sunderner Stadtauswahl mit Spielern aus Allendorf, Stockum, Endorf, Sondern, Westenfeld, Hellefeld Hachen, Langscheid/Enkhausen und Amecke wird von Sebastian Schmidt und Raphael Chrobok (bei der GW Amecke) zusammengestellt. Die Auswahl trifft sich am Samstag, 7. Juli, um 14 Uhr zu einer Trainingseinheit in Amecke.

rag